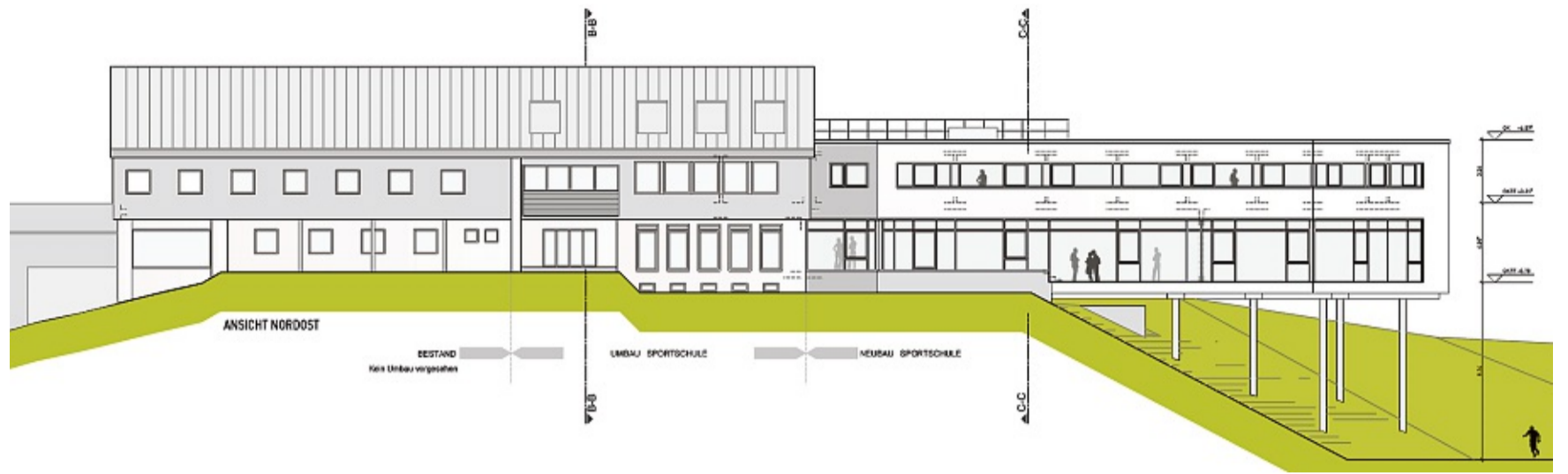


# Malente

## Hier zu Hause

### Kurabgabe über dem Ansatz

**BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN** Erfreulich hat sich aus Sicht der Gemeinde die Kurabgabe in diesem Jahr entwickelt. Bereits Ende Oktober betragen die Einnahmen knapp 258 000 Euro und lagen damit über dem Ansatz im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung von 250 000 Euro für das ganze Jahr. 2010 hatten die Einnahmen noch bei knapp 200 000 Euro gelegen. „Es ist Ergebnis ihrer Bemühungen, dass wir in der Lage sind, die Ausgaben für das Marketing vollständig aus eigenen Einnahmen zu decken“, erklärte Bürgermeister Michael Koch gestern im Tourismusausschuss. Der Ausschuss hatte die Kurtaxe nicht nur erhöht, sondern auch auf Kreuzfeld und Timmdorf ausgedehnt. Allein aus diesen Dorfschaften floss bis Ende Oktober eine Summe von gut 32 000 Euro in die Kasse der Kurverwaltung. Die Gästezahlen im Kneippheilbad blieben dagegen im Vergleich zum Vorjahr recht konstant. Die Zahl der Ankünfte stieg bis einschließlich September um 0,2 Prozent auf etwa 50 600, die Zahl der Übernachtungen sank um 2,5 Prozent auf knapp unter 253 000. *bsh*



So soll die neue Sportschule einmal aussehen. Gut zu erkennen: Der Anbau rechts, der sich über den Hang erheben wird.

BIELKE UND STRUVE, EUTIN

## „Sprung in den Hotelbereich“

Bis Oktober 2012 soll die Malenter Fußballschule für 3,75 Millionen Euro saniert werden und auch Gäste außerhalb des Fußballs anziehen

**BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN** Selten wird das Anrücken eines Abrissbaggers so positiv empfunden: „Heute ist ein großer Tag für den Fußball“, erklärte Hans-Ludwig Meyer, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands (SHFV) gestern, als das schwere Kettenfahrzeug die ersten Mauern der 1952 eröffneten SHFV-Sportschule in Trümmer legte.

Die gute Laune des Präsidenten ist verständlich, soll die traditionsreiche Fußballschule doch mit der größten Investition in der Verbandsgeschichte in eine sichere Zukunft geführt werden. Ab Oktober 2012 wird die Anlage dann mit Drei-Sterne-Standard und einer von 35 auf 56 erweiter-

ten Bettenzahl aufwarten. Zudem sind ein großer Rezeptions- und Eingangsbereich, moderne Büros, und ein neuer Gymnastik-, Physio- und Massagebereich geplant. Dafür sollen zunächst

„Man hat einen Blick, als würde man über dem Fußballplatz schweben.“

Holger Junge  
Architekt

rund 1200 Kubikmeter umbauter Raum abgerissen werden, um anschließend 1800 Kubikmeter wieder aufzubauen. Außerdem wird der bestehen bleibende Teil komplett entkernt und erneuert.

Wesentliches Element des Bauvorhabens ist der neue Trakt, der im Westen entstehen soll. Auf Stützen stehend, wird sich der Anbau in Hanglage mehr als neun Meter über den Sportplatz erheben. Während die Sportler vom Untergeschoss aus direkt auf den Platz gelangen, wird es von oben, wo sich auch das Restaurant befindet, eine prächtige Aussicht geben, versprach der bauleitende Architekt Holger Junge aus dem Oldenburger Büro Ewers, Dörnen und Partner: „Man hat einen Blick, als würde man über dem Fußballplatz schweben.“

Junge sprach von einem „Sprung von der Jugendherberge in den Hotelbereich“. Der soll helfen, die Einrichtung künftig auch mit Gästen außerhalb des Sports auszulasten. Meyer denkt etwa an Unternehmen, die in der Sportschule ihre Seminare abhalten wollen, versicherte jedoch, dass der Fußball weiterhin im Mittelpunkt stehen werde: „Wir wollen nicht ein großes Hotel bauen, sondern eine funktionelle Sportschule, die heutigen Ansprüchen gerecht wird.“

Im Juni wurde gemeinsam mit Uwe Seeler, dessen Namen die Einrichtung einmal tragen soll, das Bauschild enthüllt. Die Finanzierung stand zu diesem Zeitpunkt zwar schon, doch an den Bauplänen musste noch gefeilt werden, weshalb sich der Baubeginn bis gestern hinausgezögerte. In dieser Zeit stiegen die Baukosten geringfügig um 35 000 auf nun 3,75 Millionen Euro. Ursprünglich sollten 1,385 Millionen



Der linke Trakt bleibt, der rechte soll weichen: An seiner Stelle entsteht das neue Gebäude, das sich auf Stelzen stehend über den Hang in Richtung Fußballplatz erstrecken soll (siehe Zeichnung oben).

SCHRÖDER

Euro aus dem Konjunkturpaket in die Maßnahme fließen, doch dann hätte das Vorhaben noch in diesem Jahr abgeschlossen werden müssen, erklärte Meyer. Innenminis-

„Wir wollen nicht ein großes Hotel bauen, sondern eine funktionelle Sportschule, die heutigen Ansprüchen gerecht wird.“

Hans-Ludwig Meyer  
SHFV-Präsident

ter Klaus Schlie (CDU) habe dafür gesorgt, dass die Landesregierung diese Mittel nun aus einem anderen Topf bereitstelle. Weitere 1,8 Millionen Euro kommen vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) und 150 000 Euro vom Norddeutschen Fußballverband, den Rest übernimmt der SHFV.

Um den Betrieb auch während des Umbaus aufrecht-

zuerhalten, hat der SHFV vorgesorgt. In der Sporthalle gebe es einen Lehrsaal, während Übernachtung und Verpflegung vom nahe gelegenen Sport- und Bildungszentrum des Landessportverbands übernommen würden, erläuterte SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner.

„Tradition schießt keine Tore“, erneuerte Meyer seine Einschätzung, die er bei der Bekanntgabe Uwe Seelers als Namenspatron äußerte. Doch er ist überzeugt, dass die Fußballschule, in der einst die Weltmeistermannschaften von 1974 und 1990 trainierten, nach der Erneuerung gute Karten haben wird. Denn aus sportlicher Sicht sei sie schon jetzt hervorragend. Meyer: „Ich kenne keinen Ort, der besser für ein intensives Trainingslager geschaffen ist.“ Ab Oktober 2012 dürfen wieder große Mannschaften nach Malente kommen. *Bernd Schröder*

### sh:z Leserreisen



Großes  
Ausflugspaket  
inklusive

Kairo und Nilkreuzfahrt

### Ägypten

Lassen Sie sich vom Zauber der 5.000-jährigen Geschichte dieses Landes einfangen. Erleben Sie die Hauptstadt Kairo und den faszinierenden Nil mit all ihren Sehenswürdigkeiten.

**Reisestationen:** Hamburg – Kairo – Luxor – Edfu – Assuan – Luxor – Kairo – Hamburg

**sh:z Inklusivleistungen u.a.:**

- Linienflug mit Lufthansa von Hamburg nach Kairo und zurück
- Linienflug von Luxor nach Kairo
- Transfers inkl. Gepäckbeförderung
- 2 Nächte in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse in Kairo inkl. Frühstück
- 1 Nacht im 2-Bett-Schlafwagenabteil des Nachtzuges von Kairo nach Luxor inkl. Abendessen und Frühstück
- 7 Nächte an Bord eines 5-Sterne-Schiffes inkl. Vollpension
- 1 Nacht in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse in Kairo inkl. Halbpension
- umfassendes Ausflugspaket
- örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung

Veranstalter: **DERFOUR**

10.–21.2.2012

p.P./Doppelzimmer € ab **1.379,-**  
Einzelzimmerzuschlag € 300,-



AROSA  
Lust auf Schiff

Stadtrundfahrt inklusive  
€ 25,- SPA-Guthaben

Metropolen am Rhein

### A-ROSA Viva

Entdecken Sie fünf Metropolen in sechs Tagen! Auf dieser Route erleben Sie neben der wunderschönen Natur auch Kultur, Museen und Shopping in den großen Städten entlang des Rheins. Freuen Sie sich auf Amsterdam und Düsseldorf. Und auf ein besonderes Highlight: Brüssel, mit dem EU-Viertel und dem Königspalast.

**Reisestationen:** Köln – Antwerpen – Brüssel – Amsterdam – Düsseldorf – Köln

**sh:z Inklusivleistungen:**

- 5 Nächte in der gebuchten Kabine
- Transfer Bahnhof – Schiff – Bahnhof
- VollpensionPlus an Bord
- Mineralwasser zu den Hauptmahlzeiten
- Nutzung der meisten Bordeinrichtungen wie Sauna, SPA- und Fitness-Bereich
- eine halbtägige Stadtrundfahrt nach Wahl
- € 25,- SPA-Guthaben

**Zusätzlich buchbar:** Bahn-/abreise 2. Klasse für 122,- € p.P.

Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH

7.–12.4.2012

p.P./Doppel-Außenkab. ab € **589,-**  
Frühbucherpreis bei Buchung bis 31.01.2012

Beratung und Buchung unter

Telefon 0800 / 2050 7108\* · Fax 0800 / 2050 7109\*

www.shz.de/leserreisen · E-Mail leserreisen@shz.de

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Informationen zu.

\*gebührenfrei



Sandra Guentel  
Ihre Leserreisenspezialistin

## Aktiv-Region: Themen Bungsberg und Festspiele

**TIMMDORF** Über eine Förderung des Marketing-Konzepts der Eutiner Festspiele und des Leuchtturmprojekts „Erlebnis Bungsberg“ entscheidet die Aktiv-Region am Montag, 28. November, ab 17 Uhr bei ihrer Vorstandssitzung im Landgasthof Kasch. Im Anschluss findet ab 19 Uhr eine Mitgliederversammlung statt.

Bei der Vorstandssitzung stehen zahlreiche weitere Entscheidungen über folgende Projektanträge an: Ferienwohnungen Western- und Freizeitstall Hof Fraider in Benz, Backschule Bosau, Schwimmbrücke Belauer See, Energetische Sanierung Feuerwehrgerehäus Groß Barkau mit Erweiterung zum multifunktionalen Dorfhaus,

Tourismuskonzept Lanker See, Heimatmuseum Preetz und Prozessbetreuung Lokale Tourismusorganisation Holsteinische Schweiz.

Weiterer Tagesordnungspunkt ist der Haushalt 2012. Die Versammlung soll im Anschluss über eine Änderung der Vereinssatzung entscheiden sowie über den Haushalt 2012 beschließen.